



---

## Lagebericht der ARI Motors Industries SE für das Geschäftsjahr 2024

<b>1.</b>	<b>Grundlagen des Unternehmens</b>	<b>02</b>
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftsbericht</b>	<b>03</b>
2.1	Entwicklung der Weltwirtschaft	03
2.2	Wechselkurs- und Zinsentwicklung	03
2.3	Entwicklung der Rohstoffpreise	03
2.4	Entwicklung der Märkte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge	03
2.5	Entwicklung der Märkte für Leichtfahrzeuge in Europa und Deutschland	04
<b>3.</b>	<b>Neue Fahrzeugmodelle und Produkterweiterungen im Jahr 2024</b>	<b>05</b>
3.1	ARI 902 (Markteinführung: Februar 2024)	05
3.2	ARI Soleno (Markteinführung: Juni 2024)	05
3.3	ARI 1710 (Markteinführung: August 2024)	05
3.4	ARI 1570 (Markteinführung: Dezember 2024)	05
<b>4.</b>	<b>Geschäftsverlauf 2024</b>	<b>06</b>
4.1	Absatz- und Umsatzentwicklung	06
4.2	Auftragsbestand	06
4.3	Ergebnisentwicklung	06
<b>5.</b>	<b>Finanzlage</b>	<b>07</b>
5.1	Eigenkapitalquote	07
5.2	Verbindlichkeiten	07
5.3	Liquidität	07
5.4	Bonität	07
<b>6.</b>	<b>Nachtragsbericht</b>	<b>08</b>
6.1	Geschäftsentwicklung und Marktumfeld	08
6.2	Strategische Partnerschaften und neue Geschäftsfelder	08
6.2.1	Erweiterung des Produktportfolios um militärische Elektrotransporter	08
6.2.2	Partnerschaften im Bereich Leasing und Solarfahrzeuge	08
6.2.3	Neue Förderprojekte und strategische Kooperationen	09
6.3	Absichtserklärung zur Gründung eines Joint Ventures mit der eROCKIT AG	09
6.4	Ausblick	09
<b>7.</b>	<b>Aktienkurs, Börsenhandel und Aktionärsstruktur</b>	<b>10</b>



---

## 1. Grundlagen des Unternehmens

Die ARI Motors Industries SE ist eine nicht operativ tätige Holdinggesellschaft mit Sitz in Borna, Deutschland. Sie wurde am 2. November 2022 als Societas Europaea mit monistischem Leitungssystem gegründet und ist unter der Nummer HRB 41108 im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft (ISIN DE000A3D6Q45 / WKN A3D6Q4) werden seit dem 20. Juli 2023 im Primärmarktsegment der Börse Düsseldorf sowie an den Börsen in Berlin, Frankfurt und München gehandelt.

Alleinige Tochtergesellschaft ist die ARI Motors GmbH mit Sitz in Borna, die am 10. Dezember 2018 gegründet wurde und im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter der Nummer HRB 35756 eingetragen ist. Die Einbringung der ARI Motors GmbH in die ARI Motors Industries SE erfolgte am 31. Januar 2023 im Wege einer Sachkapitalerhöhung zu einem Wert von 9.880.000 EUR. Die ARI Motors GmbH ist die einzig operativ tätige Gesellschaft im Konzern und somit maßgeblich für Umsatz, Ergebnis und Marktpositionierung verantwortlich.

Die Geschäftsführung der ARI Motors GmbH liegt seit Gründung in den Händen von Herrn Daniel Jacob, der auch dem Verwaltungsrat der ARI Motors Industries SE seit deren Gründung vorsitzt. Neben ihm gehören dem Verwaltungsrat seit dem 6. Dezember 2024 Dr. Rasso Graber (stellvertretender Vorsitzender) und Herr Karl-Heinz Kustermann an. Einziger geschäftsführender Direktor der SE war im Berichtszeitraum Herr Thomas Kuwatsch. Erst zum 30. Juni 2025 – und somit nach Ende des Geschäftsjahres 2024 – wurde Herr Daniel Jacob ebenfalls in den Vorstand (geschäftsführender Direktor) der ARI Motors Industries SE berufen.

Das Grundkapital der ARI Motors Industries SE betrug im Geschäftsjahr 2024 unverändert 10.000.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die ARI Motors GmbH versteht sich als Anbieter hochflexibler, kosteneffizienter Elektro-Leichtnutzfahrzeuge. Sie ist insbesondere auf den Einsatz im urbanen Wirtschaftsverkehr („Letzte Meile“) fokussiert. Die Fahrzeuge richten sich an Gewerbetreibende, Kommunen sowie Großflottenbetreiber. Im Laufe des Berichtsjahres wurde das Produktportfolio um erste Fahrzeugmodelle für Privatkunden erweitert, die weiterhin im L7e-Leichtfahrzeugsegment angesiedelt sind.



---

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Entwicklung der Weltwirtschaft**

Im Geschäftsjahr 2024 setzte sich der globale Wachstumstrend fort, wenngleich das Tempo gegenüber dem Vorjahr leicht abnahm. Ursachen hierfür waren unter anderem anhaltende geopolitische Spannungen, unterbrochene Lieferketten in Teilbereichen, sowie eine restriktive Geldpolitik in vielen großen Volkswirtschaften. Die globalen Inflationsraten blieben zwar rückläufig, jedoch vielfach auf erhöhtem Niveau.

In Europa profitierten viele Staaten von einem leichten Rückgang der Energiepreise und einer verbesserten Binnenkonjunktur. Die Europäische Zentralbank senkte ihre Leitzinsen ab Juni 2024 schrittweise in vier Stufen, was zu einer gewissen konjunkturellen Belebung beitrug. Deutschland bildete eine Ausnahme: Das Bruttoinlandsprodukt stagnierte bzw. ging im Jahresvergleich leicht zurück, begleitet von einer erhöhten Arbeitslosenquote und einer moderaten Inflationsentwicklung im Rahmen des europäischen Durchschnitts.

### **2.2 Wechselkurs- und Zinsentwicklung**

Die geldpolitische Straffung der Vorjahre zeigte im Berichtsjahr erste Wirkungen. In mehreren Industrieländern begannen die Zentralbanken, ihre Leitzinsen vorsichtig zu senken. Die Europäische Zentralbank startete im Juni 2024 mit ersten Zinsschritten nach unten. Dennoch verharrten die Zinssätze im internationalen Vergleich auf einem historisch erhöhten Niveau.

Der Euro blieb gegenüber dem US-Dollar im Jahresdurchschnitt 2024 stabil. Gegenüber dem britischen Pfund verlor er leicht an Wert, während er gegenüber zahlreichen Schwellenländer-Währungen deutlich aufwertete. Besonders ausgeprägt war der Wertverlust gegenüber dem Euro beim argentinischen Peso, der türkischen Lira und dem brasilianischen Real.

### **2.3 Entwicklung der Rohstoffpreise**

Die Rohstoffpreise stabilisierten sich im Jahr 2024 nach dem turbulenten Verlauf der Vorjahre. Industriemetalle wie Aluminium und Kupfer verzeichneten moderate Preisanstiege. Dagegen fielen die Preise für Schlüsselmaterialien der Elektromobilität – insbesondere Lithium, Kobalt und Nickel – teilweise deutlich. Diese Entwicklung führte auf der Beschaffungsseite zu Entlastungen, wenngleich logistische Engpässe, insbesondere im Asienhandel, weiterhin einen preiserhöhenden Einfluss hatten.

Bei Edelmetallen zeigte sich ein gemischtes Bild: Während Rhodium und Palladium günstiger wurden, blieb der Platinpreis nahezu konstant. Rohöl notierte über das Jahr hinweg auf stabilem Niveau.

### **2.4 Entwicklung der Märkte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge**

Der globale Markt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge entwickelte sich im Berichtsjahr leicht positiv. Während Westeuropa stagnierte, legten insbesondere die Märkte in Zentral- und Osteuropa sowie Teilen Asiens leicht zu. Die Angebotsseite normalisierte sich weiter, und die Preisgestaltung wurde in einigen Regionen für Endkunden wieder attraktiver.



---

In Deutschland blieb das Niveau der Pkw-Neuzulassungen 2024 auf Vorjahreshöhe. Die Modifizierung der staatlichen Elektroautoförderung wirkte sich spürbar auf die Zulassungszahlen vollelektrischer Fahrzeuge aus. Der Absatz konventioneller und hybrider Antriebe konnte diesen Rückgang nur begrenzt auffangen. Das Segment der leichten Nutzfahrzeuge entwickelte sich dagegen erfreulich: Sowohl die Zulassungszahlen als auch der Export nahmen zu.

## **2.5 Entwicklung der Märkte für Leichtfahrzeuge (L6e/L7e) in Europa und Deutschland**

Das Segment der Leichtfahrzeuge – insbesondere Fahrzeuge der Klasse L7e – gewann 2024 weiter an Bedeutung. Insbesondere in Frankreich, Italien und Deutschland setzen sich Leichtfahrzeuge zunehmend als wirtschaftliche Alternative für urbane Transportaufgaben und emissionsfreie Mobilitätslösungen durch.

Im Rahmen der EU-Strategie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und der Umstellung auf emissionsfreie Stadtzentren wird dem Leichtfahrzeugsegment künftig eine wachsende Rolle zugeschrieben. Deutschland verzeichnete 2024 ein steigendes Interesse an L7e-Fahrzeugen, nicht zuletzt auch aufgrund wachsender Produktvielfalt und sinkender Betriebskosten im Vergleich zu konventionellen Fahrzeugen. Förderprogramme in einzelnen Bundesländern begünstigten diese Entwicklung zusätzlich.



---

### **3. Neue Fahrzeugmodelle und Produkterweiterungen im Jahr 2024**

Die ARI Motors GmbH hat ihr Fahrzeugangebot im Berichtsjahr 2024 signifikant ausgebaut. Ziel war es, neue Kundensegmente zu erschließen, das bestehende Produktportfolio technologisch zu aktualisieren und sich im Wettbewerbsumfeld klar zu positionieren. Insgesamt wurden vier neue Fahrzeugmodelle eingeführt:

#### **3.1 ARI 902 (Markteinführung: Februar 2024)**

Der ARI 902 ist ein kompaktes, vollverkleideter Elektro-Stadtauto der Fahrzeugklasse L7e-CU. Der 2,95 Meter lange Zweisitzer steht im Wettbewerb zu den Modellen Pio und Dyo von Elaris. Ein 15 kW (20 PS) starker Elektromotor beschleunigt das nur 743 Kilogramm leichte Elektroauto auf 90 km/h.

Der Lithium-Ionen-Akku im Fahrzeug hat eine Speicherkapazität von 9,2 kWh. Damit wird eine Reichweite von bis zu 110 Kilometern erreicht.

Der Einsatzzweck des Dreitürers liegt im urbanen Raum mit Kurz- und Mittelstreckenverkehr. Zur Zielgruppe zählen nicht nur Gewerbetreibende, darunter Pflege, Kurier- und Lieferdienste, sondern auch Privatpersonen.

#### **3.2 ARI Soleno (Markteinführung: Juni 2024)**

Mit dem Soleno hat ARI Motors erstmals ein Leichtfahrzeug speziell für Privatkunden auf den Markt gebracht. Der Zweisitzer in geschlossener Kabinenbauweise (L7e) bietet eine Reichweite von bis zu 160 km, eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h sowie eine moderne Innenausstattung mit Touchscreen, Rückfahrkamera und optionaler Solaranlage.

Das Fahrzeug richtet sich an urbane Pendler, Senioren sowie junge Fahrer (ab 16 Jahren mit Führerschein AM), die eine wendige und umweltfreundliche Alternative zum Kleinwagen suchen.

#### **3.3 ARI 1710 (Markteinführung: August 2024)**

Beim ARI 1710 handelt es sich um den bisher größten Transporter im Portfolio. Er verfügt über eine maximale Zuladung von bis zu 1.200 kg und ein Ladevolumen von über 6 m<sup>3</sup>. Der ARI 1710 basiert auf einem bewährten Chassis und wird als Lizenzprodukt in Zusammenarbeit mit einem europäischen Partner angeboten. Aufbauvarianten umfassen Kastenwagen, Pritschenfahrzeug, Kühltransporter und Müllsammelfahrzeug.

Die Markteinführung erfolgte zunächst in Deutschland, Frankreich und den Benelux-Staaten.

#### **3.4 ARI 1570 (Markteinführung: Dezember 2024)**

Der ARI 1570 schließt die Lücke zwischen dem ARI 901 und dem ARI 1710. Mit einer Zuladung von rund 900 kg und einem Ladevolumen von 4 m<sup>3</sup> eignet sich das Modell insbesondere für Handwerksbetriebe sowie kommunale und gewerbliche Kunden mit mittlerem Ladebedarf.

Das Modell wurde als Reaktion auf Rückmeldungen von Bestandskunden entwickelt und profitiert von einem modularen Aufbaukonzept.



---

#### **4. Geschäftsverlauf 2024**

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von starkem Produktwachstum, hohem Auftragseingang sowie der strategischen Neupositionierung der ARI Motors GmbH als Systemanbieter im Leichtnutzfahrzeugbereich. Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnten Absatz und Umsatz signifikant gesteigert werden.

##### **4.1 Absatz- und Umsatzentwicklung**

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 243 Fahrzeuge verkauft (Vorjahr: 275 Fahrzeuge, -11,6 %). Der Umsatz der ARI Motors GmbH stieg auf 5,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR, +47,8 %). Ausgeliefert wurden im Berichtszeitraum 252 Fahrzeuge. Das entspricht einem Zuwachs in Höhe von 27,9 % gegenüber dem Vorjahr in dem 197 Fahrzeuge ausgeliefert wurden.

Etwa 82 % der Fahrzeuge wurden an Kunden in Deutschland ausgeliefert, 18 % entfielen auf Exporte, vorrangig nach Österreich, Frankreich, Spanien, Italien und in die Schweiz.

##### **4.2 Auftragsbestand**

Zum Jahresende 2024 belief sich der Auftragsbestand auf rund 4,2 Mio. EUR beziehungsweise 202 Fahrzeuge. Die durchschnittliche Lieferzeit lag – je nach Modell – zwischen 1 und 8 Monaten.

##### **4.3 Ergebnisentwicklung**

Das Betriebsergebnis der ARI Motors GmbH lag trotz gestiegener Personal- und Rohstoffkosten bei 150 TEUR (Vorjahr: 117 TEUR). Die Marge sank auf 2,7 % (Vorjahr: 3,2 %). Der zu den Umsatzerlösen relative Anstieg des Wareneinsatzes um 10,49% ist darin begründet, das bei der im Berichtszeitraum höheren Anzahl ausgelieferter Fahrzeuge, im Vergleich zum vorherigem Berichtszeitraum, zu einem höheren Anteil Personenfahrzeuge ausgeliefert wurden, bei denen die erzielte Marge geringer ist, als bei Transportfahrzeugen.

Die ARI Motors Industries SE selbst erzielte als Holdinggesellschaft keine Umsatzerlöse, jedoch Zinserträge aus kurzfristiger Geldanlage und Beteiligungserträge der Tochtergesellschaft.



---

## 5. Finanzlage

### 5.1 Eigenkapitalquote

Die Finanzlage der ARI Motors Industries SE hat sich im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr strukturell verbessert. Maßgeblich hierfür war die qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung für Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 2.034,20, welche im Einklang mit handelsrechtlichen Grundsätzen als wirtschaftliches Eigenkapital bewertet wurde. Unter Berücksichtigung dieser eigenkapitalähnlichen Komponenten erhöhte sich die wirtschaftliche Eigenkapitalquote der Gesellschaft signifikant auf 66,19 % nach 4,99 % im Vorjahr. Dies reflektiert eine deutlich verbesserte finanzielle Stabilität und Eigenmittelausstattung.

Das bilanzielle Eigenkapital stieg im Berichtsjahr von TEUR 116,28 auf TEUR 203,91, was einem Zuwachs von 75,36 % entspricht. Die Steigerung resultierte ausschließlich aus dem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 87,63. Die Rückstellungen erhöhten sich moderat um TEUR 3,56 auf TEUR 15,90 und machten zum Bilanzstichtag lediglich 0,47 % der Gesamtfinanzierung aus (Vj.: 0,53 %).

### 5.2 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden im Zuge der Umgliederung der nachrangigen Darlehen deutlich reduziert und beliefen sich zum Stichtag auf TEUR 1.070,93 nach TEUR 2.178,27 im Vorjahr. Der Anteil der Verbindlichkeiten an der Gesamtfinanzierung reduzierte sich dadurch von 93,55 % auf 31,67 %. Insgesamt stellt sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft damit zum Bilanzstichtag deutlich stabiler und weniger fremdkapitalabhängig dar.

### 5.3 Liquidität

Im Bereich der Liquidität ergibt sich trotz der bilanziellen Verbesserung der Eigenkapitalsituation ein rückläufiger Finanzmittelbestand. Der operative Cashflow war im Geschäftsjahr mit ./ TEUR 585,48 weiterhin negativ, wenngleich eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von ./ TEUR 1.029,37 erreicht wurde. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf ./ TEUR 96,82 (Vj.: ./ TEUR 169,30) und reflektiert im Wesentlichen Softwareentwicklungsaufwendungen. Der Finanzmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 599,39 (Vj.: TEUR 1.291,27) konnte den Gesamtmittelabfluss nicht vollständig kompensieren, sodass sich der Finanzmittelbestand per 31.12.2024 auf TEUR 17,81 verringerte (Vj.: TEUR 100,72).

### 5.4 Bonität

Die Gesellschaft geht davon aus, dass das bislang bestehende CREFO-Score-Rating von 340 Punkten, welches einer bankenseitigen Einräumung zusätzlicher Kreditlinien bislang entgegenstand, durch die eingetretene Verbesserung der Eigenkapitalstruktur künftig deutlich gesenkt werden kann. Dies würde den Zugang zu externen Finanzierungsmöglichkeiten erleichtern und der ARI Motors Industries SE erlauben, offene Aufträge schneller abzuwickeln und das operative Wachstum zu beschleunigen. Zum Bilanzstichtag lag ein gesicherter Auftragsbestand von 202 Fahrzeugen mit einem erwarteten Umsatzvolumen von rund EUR 4,2 Mio. vor.



---

## **6. Nachtragsbericht**

### **6.1 Geschäftsentwicklung und Marktumfeld**

Das laufende Geschäftsjahr 2025 war für die ARI Motors Industries SE im Wesentlichen von einer allgemeinen Kaufzurückhaltung geprägt, insbesondere aufgrund der Unsicherheiten bezüglich steuerlicher Förderungen und staatlicher Unterstützung für den Kauf von Elektrofahrzeugen. Gewerbliche Kunden, vor allem aus dem Bereich der Leichtfahrzeuge, warteten auf Klarheit über mögliche steuerliche Förderungen für den Erwerb von Elektrofahrzeugen. Diese Unsicherheiten wurden erst im Juli 2025 mit der Verabschiedung des Investitionsboosters durch die Bundesregierung überwunden. Der Investitionsbooster soll insbesondere die Akquisition von Elektrofahrzeugen, auch im Bereich der Leichtfahrzeuge, unterstützen. Die Kaufzurückhaltung führte zu einem Umsatzrückgang in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres: Im ersten Halbjahr 2025 erzielte die Gesellschaft auf Basis vorläufiger Zahlen einen Umsatz von EUR 1,73 Mio. (Vorjahr: EUR 3,12 Mio.) bei einem ausgeglichenen Ergebnis (Vorjahr: EUR 32 TEUR). Für das Gesamtjahr geht die Gesellschaft noch immer von einer Umsatz- und Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr aus.

### **6.2 Strategische Partnerschaften und neue Geschäftsfelder**

#### **6.2.1 Erweiterung des Produktportfolios um militärische Elektrotransporter**

Ein wichtiger Schritt zur Erweiterung der Geschäftstätigkeiten im Jahr 2025 war die Erweiterung des Produktportfolios um militärische Elektrotransporter. Am 30. Januar 2025 gab ARI Motors bekannt, dass es erfolgreich in den Bereich der militärischen Elektromobilität eingetreten ist. Die Modelle ARI 1570 und ARI 458, speziell für den militärischen Einsatz optimiert, haben bereits erste Bestellungen von der Deutschen Bundeswehr sowie der tschechischen Armee erhalten.

Der ARI 1570, ein vollwertiger, allradantriebener Transporter, überzeugt mit einer robusten Bauweise und einer hohen Nutzlast von 1.600 kg. Der kompaktere ARI 458 bietet eine wirtschaftliche Lösung für leichtere Transportaufgaben. Diese Fahrzeuge bieten nicht nur entscheidende Vorteile in militärischen Einsätzen, sondern auch eine emissionsfreie und klimafreundliche Lösung im Einklang mit den Zielen der Bundeswehr.

#### **6.2.2 Partnerschaften im Bereich Leasing und Solarfahrzeuge**

Im April 2025 konnte ARI Motors einen weiteren Schritt in die Marktentwicklung machen. Die Partnerschaft mit Yareto im Bereich Leasing führte zu einem bemerkenswerten Anstieg der Verkaufszahlen, da die Kunden nun die Möglichkeit hatten, Fahrzeuge zu attraktiven Leasingbedingungen zu erwerben. Diese Partnerschaft ermöglichte es ARI Motors, zusätzlich 240 bis 300 Fahrzeuge pro Jahr zu verkaufen, was eine deutliche Steigerung der Verkaufszahlen im Vergleich zu den 274 Fahrzeugen des Vorjahres darstellt.

Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der OPES Solutions GmbH für die Entwicklung von Solarmodulen fortgesetzt. Zusammen entwickelten die Partner ein Fahrzeug, das mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet ist, um eine tägliche Reichweite von bis zu 30 km rein elektrisch zurückzulegen. Dieses Projekt wird im Rahmen der Eröffnung der neuen Solarfabrik in Zwenkau weiter vorangetrieben.



---

### **6.2.3 Neue Förderprojekte und strategische Kooperationen**

Das Unternehmen konnte mehrere Förderprojekte für zukunftsweisende Technologien gewinnen, darunter die Zusammenarbeit mit der HELLA GmbH & Co. KGaA zur Entwicklung von LED-Displays, die auf Fahrzeugen für Werbezwecke genutzt werden sollen. Diese Partnerschaft zeigt die Innovationskraft von ARI Motors und ermöglicht es, eine einzigartige Technologie zu entwickeln, die auf zukünftigen Messen vorgestellt wird.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Entwicklung eines neuen, leichteren Antriebsmotors aus Kunststoff, der gemeinsam mit der Technischen Universität München und anderen Partnern entwickelt wird. Dies wird nicht nur zur Reduzierung des Fahrzeuggewichts führen, sondern auch die Effizienz der Fahrzeuge deutlich steigern.

### **6.3 Absichtserklärung zur Gründung eines Joint Ventures mit der eROCKIT AG**

Im Mai 2025 unterzeichneten ARI Motors und die eROCKIT AG eine Absichtserklärung zur Gründung eines Joint Ventures, das den Namen eROCKIT DEFENCE tragen sollte. Ziel des Joint Ventures war die Entwicklung und Produktion von elektrisch betriebenen Zweirädern und Amphibienfahrzeugen für militärische Anwendungen, insbesondere für NATO- und EU-Spezialkräfte.

Das Produkt sollte eine Reichweite von über 130 km und eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 110 km/h bieten und als Dual-Use-Ansatz sowohl militärische als auch zivile Märkte adressieren. Trotz der vielversprechenden Perspektiven kam es im Juli 2025 jedoch zur Beendigung der Verhandlungen. Zentrale Bedingungen seitens der eROCKIT AG konnten nicht erfüllt werden, weshalb ARI Motors beschloss, das Joint Venture nicht weiter zu verfolgen. Das Unternehmen prüft derzeit alternative Wege, um das militärische Elektromobilitätssegment weiterhin erfolgreich zu entwickeln, einschließlich der Möglichkeit, eine eigene Verteidigungs-Tochtergesellschaft zu gründen.

### **6.4 Ausblick**

Die Geschäftsführung von ARI Motors ist weiterhin optimistisch für das Geschäftsjahr 2025. Das Unternehmen erwartet, Umsatz und Ertrag erneut zu steigern. Die Partnerschaften im Bereich Leasing, die Fortschritte bei der Entwicklung von Photovoltaik-Technologien und die Erweiterung der Produktionskapazitäten sollen dabei helfen, die Wachstumsziele zu erreichen. Zudem bleibt ARI Motors fest entschlossen, die aussichtsreiche Positionierung im Bereich der Elektromobilität für Gewerbekunden weiter auszubauen und das Unternehmen auch im militärischen Sektor erfolgreich zu positionieren.

Die Verabschiedung des Investitionsboosters durch die Bundesregierung im Juli 2025 stellt einen weiteren wichtigen Schritt zur Förderung der Elektromobilität dar, was sich positiv auf die Marktbedingungen und die Verkaufszahlen von ARI Motors auswirken sollte.



## 7. Aktienkurs, Börsenhandel und Aktionärsstruktur

Die Aktien der ARI Motors Industries SE (ISIN: DE000A3D6Q45 / WKN: A3D6Q4) werden seit dem 20. Juli 2023 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf notiert und sind darüber hinaus an den weiteren Handelsplätzen Berlin, Frankfurt und München jeweils im Zweitlisting handelbar. Der mit Abstand größte Teil des Handelsvolumens entfiel im Geschäftsjahr 2024 auf die Frankfurter Wertpapierbörse.

Der Kurs der Aktie startete dort am 2. Januar 2024 mit einem Eröffnungskurs von 1,62 EUR und erreichte noch am selben Tag das Jahreshoch von 1,695 EUR. In den darauffolgenden Tagen setzte jedoch eine deutliche Abwärtsbewegung ein, die bereits nach nur 13 Handelstagen zu einem Rückgang auf 0,38 EUR führte. Diese Kursregion markierte in der Folge eine längere Seitwärtsphase. Der Jahrestiefstkurs wurde am 13. September 2024 mit 0,27 EUR erreicht. Am letzten Handelstag des Berichtsjahres notierte die Aktie bei 0,38 EUR, was einem Rückgang von 76,5 % gegenüber dem Jahresbeginn entspricht. Der durchschnittliche Kurs im Jahr 2024 lag bei 0,55 EUR.

Im Verlauf des Jahres wurden allein an der Frankfurter Wertpapierbörse 10.211.331 Aktien der ARI Motors Industries SE gehandelt – und damit nahezu das gesamte Grundkapital der Gesellschaft einmal umgesetzt. Das kumulierte Handelsvolumen belief sich auf 5.568.043,74 EUR, was einem durchschnittlichen Tagesvolumen von rund 22.000 EUR über insgesamt 254 Handelstage entspricht. Damit zählte die Aktie zu den fünf meistgehandelten Titeln im Primärmarkt-Segment der Börse Düsseldorf.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 stellten sich die Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft wie folgt dar:

- Herr Thomas Kuwatsch, geschäftsführender Direktor der Gesellschaft, hielt über seine Beteiligungsgesellschaft tuttisolo UG insgesamt 1.695.990 Aktien (16,96 %).
- Die VXT-Deutschland OHG, vertreten durch die Mitgründer Daniel Jacob und Pavel Pilous, hielt 3.537.467 Aktien (35,37 %).
- Herr Karl-Heinz Kustermann, im Jahr 2024 temporäres Mitglied des Verwaltungsrats, war mit 1.419.819 Aktien (14,20 %) beteiligt.
- Herr Wilhelm Viethen hielt 600.018 Aktien (6,00 %).

Der verbleibende Anteil von 27,47 % der Aktien befindet sich im Streubesitz.

